

Hauptversammlung der OVB Holding AG

Köln, 10. Juni 2011

- 40 Jahre Erfahrung
- in 14 Ländern aktiv
- 2,82 Millionen Kunden
- aktuell 4.651 Finanzberater
- 456.000 Neuverträge im Jahr
- über 100 Produktpartner



2010 – ein Jahr der wirtschaftlichen Erholung

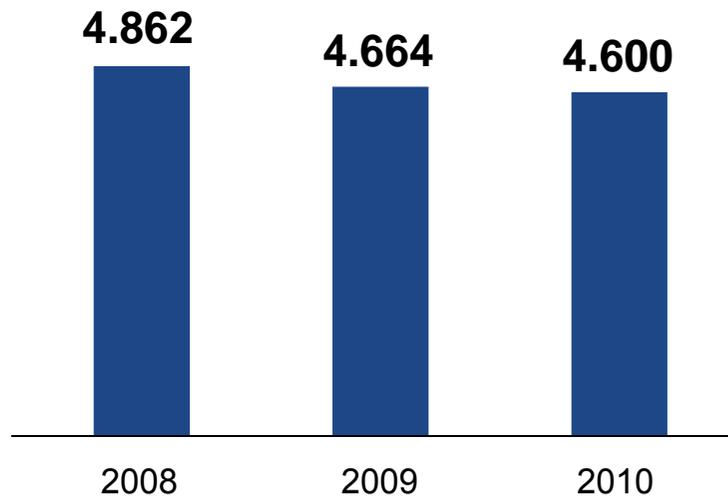
- Prognosen erfüllt
- Umsatz auf Vorjahresniveau
- Mittel- und Osteuropa kehrt zu alter Dynamik zurück
- Negative Sondereinflüsse im Segment Süd- und Westeuropa und bei deutscher Tochter Eurenta
- 2,8 Millionen Kunden – vertrauensvolle Beziehungen sind die Basis unseres Erfolgs
- 4.600 hauptberufliche Finanzberater – stabile Grundlage für weiteres Wachstum

2010 – Überblick

- OVB profitiert von Kostendisziplin
- Kennzahlen 2010 (2009):
 - Gesamtumsatz: 197,3 Mio. Euro (201,6 Mio. Euro)
 - EBIT: 4,8 Mio. Euro (9,6 Mio. Euro)
 - Konzernergebnis 4,0 Mio. Euro (8,8 Mio. Euro)
 - Ergebnis je Aktie: 0,28 Euro (0,61 Euro)
- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der heutigen Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 0,50 Euro vor (7,1 Mio. Euro Ausschüttung)

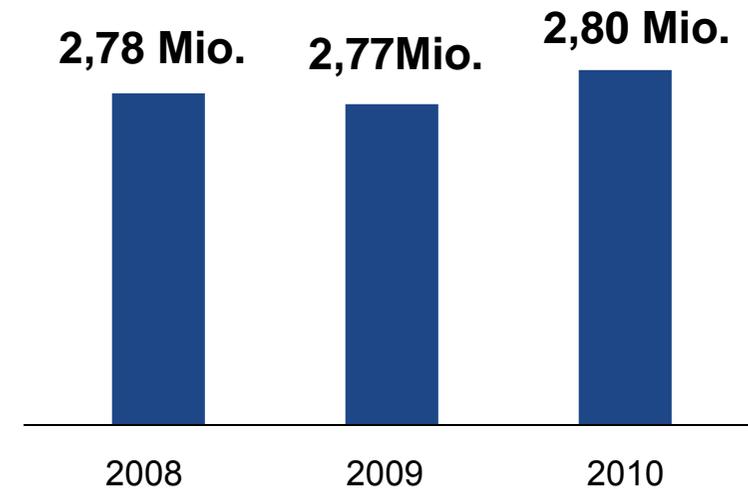
Deutliches Kunden- und Beraterwachstum

Hauptberufliche Berater



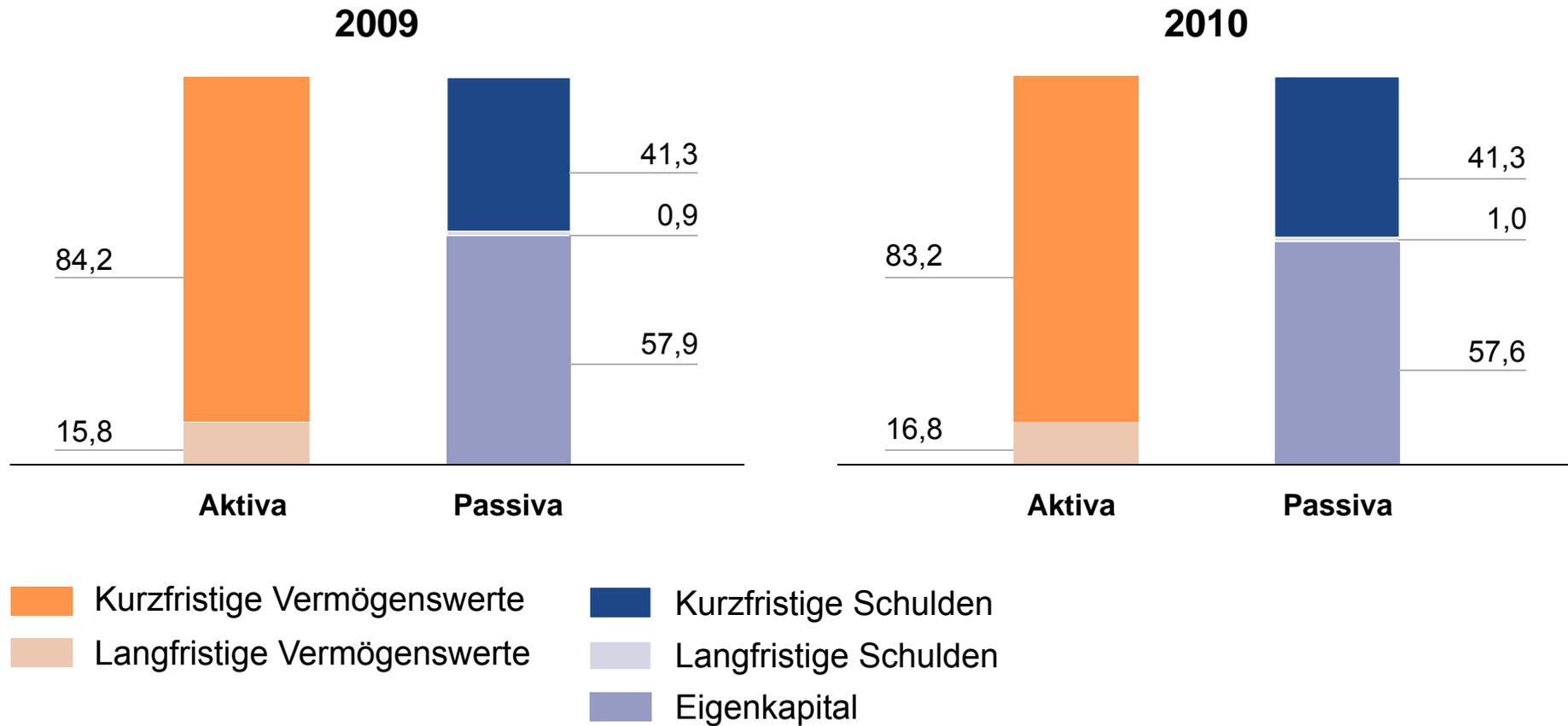
→ Wieder deutlicher Ausbau in Mittel- und Osteuropa in 2011 auf 4.651 Berater per Ende März

Kunden



→ Konzernweit 25.600 Neukunden in 2010

Bilanz: Solide Finanzkraft



Q1 2011 – mit deutlichem Wachstum ins laufende Geschäftsjahr



■ Gesamtvertriebsprovisionen:	54,1 Mio. Euro (47,6 Mio. Euro)	+ 13,7 Prozent
■ Wachstum im Vertrieb:	4.651 FinanzberaterInnen	+ 5,5 Prozent
■ Erfreulicher Kundenzuwachs:	2,82 Millionen Kunden, deutlicher Zugewinn in Mittel- und Osteuropa	+ 1,4 Prozent
■ Neugeschäft:	126.164 Neuverträge (110.973)	+ 13,7 Prozent
■ EBIT:	1,7 Mio. Euro (1,3 Mio. Euro)	+ 36,8 Prozent
■ Periodenergebnis:	1,2 Mio. Euro (1,1 Mio. Euro)	+ 14,7 Prozent
■ Ergebnis je Aktie:	0,09 Euro (0,08 Euro)	+ 12,5 Prozent

Gezielte Weiterentwicklung seit 2009

Meilensteine



- **Neuausrichtung Vergütungsmodell zum 1. April 2010 in sechs Ländern**
 - Neues Wachstum und Stabilität im Vertrieb
- **Strikte Kostendisziplin**
 - Unterstützung der Ergebniserholung
- **Neuaufstellung der Managementteams in allen OVB Landesgesellschaften und der Holding**
 - Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vertrieb sowie Effizienz
- **OVB intensiviert als starker Partner die Zusammenarbeit mit den Produktgebern**
 - Weiter verbesserter Service und wettbewerbsfähige Produkte
- **Enge Abstimmung zwischen Unternehmensspitze und Konzerngesellschaften**
 - Konsequente Nutzung vielfältiger Chancen, frühes Erkennen von Risiken

Chancen und Ausblick

- Höhere Lebenserwartung bei vergleichsweise niedrigen Geburtenraten erhöht Handlungsbedarf
- An weiteren Anpassungen der Pensions- und Gesundheitssysteme führt kein Weg vorbei: Allein in vier Ländern Mittel- und Osteuropas stehen Reformen mittelfristig auf der politischen Agenda (Tschechien, Polen, Rumänien, Ukraine)
- Private Vorsorgelösungen unterstützen das weitere Wachstum der OVB
- Managementagenda 2011: Weiterer Ausbau der Beratungsqualität für Kunden, „Kostendisziplin mit Augenmaß“
- Ausblick 2011: Optimismus für das Gesamtjahr, Umsatz und Ergebnis werden steigen